

Romantik pur mit Collegium musicum

Er ist einer der namhaftesten brasilianischen Dirigenten und spezialisiert auf Musik des siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts: Parcival Módolo. Derzeit probt der ehemalige Schüler von Zubin Metha, Sergiu Celibidache und Nikolaus Harnoncourt mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam für ein Konzert, das am kommenden Samstag, dem 24. März um 19.30 Uhr in der Friedrichskirche Babelsberg stattfindet.

Eine Besonderheit des Konzertprogramms: Es kommt ein Werk des brasilianischen Komponisten Carlos Gomes zur Aufführung, das in Brasilien seit Jahrzehnten als Erkennungsmelodie der Nachrichtensendung „Voz do Brasil“ (Stimme Brasiliens) zu hören ist. Ansonsten gibt es Romantik pur: Vertonte Erzählungen von Volkshelden und Epen – Julius Caesar in Rom, die finnische Legende Lemminkäinen und der Kampf des Helden Peri im brasilianischen Urwald. Besucher, die sich mit den Werken von Jean Sibelius, Edvard Grieg, Robert Schumann und Carlos Gomes intensiver vertraut machen wollen, sind eingeladen, die öffentliche Generalprobe mit Werkeinführung am 23. März um 19.30 Uhr in der Friedrichskirche Babelsberg zu besuchen.

PNN

— Karten für die Konzerte zu 6/erm. 4 Euro erhältlich im PNN-Ticketshop (Stadtpalais) und im Gemeindebüro Schulstraße 8c sowie unter www.cm-potsdam.de

